

## Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm  
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng  
Samui 84320 Suratthani  
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490  
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: [info@samuidog.org](mailto:info@samuidog.org)  
Website: [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org)  
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

August 2015

Der schlechte Wechselkurs reicht noch nicht, denn in Bangkok werden schon wieder Bomben geworfen und den Thais scheint es wohl zu gefallen, dem Tourismus immer wieder Steine in den Weg zu werfen. Es war gerade aus der Erinnerung verschwunden, dass auf Samui im April im Parkhaus des größten Einkaufszentrums eine Bombe gezündet wurde und dann das nun wieder. Zum Glück war auf Samui nur Sachschaden entstanden.

Ich kann nur hoffen, dass ihr euch bei euren nächsten Urlaubsplänen dadurch nicht abschrecken lasst nach Koh Samui zu kommen und uns zu besuchen. Ich halte Koh Samui immer noch für einen sehr sicheren Ort, an dem unbeschwerte Ferien möglich sind.

Für Tierfreunde ist es sicher auch wichtig, dass sie am Urlaubsort Hilfe für verletzte Hunde und Katzen finden. Es gibt so viele schöne Plätze auf der Welt, an denen für die Tiere nichts getan wird. Da kann der Urlaub für einen Tierfreund schnell zum Horrortrip werden. Was nützt der schönste Strand, wenn unter dem Liegestuhl ein Hund in jämmerlichem Zustand um Hilfe bittet. Die es aber nicht gibt, weil es keinen Arzt auf der Insel oder in der Nähe gibt! Das frühere Koh Samui war der Horror für Tierfreunde. Man konnte nur füttern und sicher sein, dass man beim nächsten Urlaub diesen Hund nicht mehr antrifft. Fast alle Hotelanlagen haben ihr Hundeproblem mit Gift gelöst und die Regierung hat auch fleißig mitgeholfen. Ich muss zugeben, Koh Samui war voll mit Hunden. Sie waren überall, aber Gift kann doch nicht die Lösung sein.

Als wir vor über 16 Jahren mit Dr. Somsak und 2 Helfern ganz klein anfangen, hat es natürlich eine Weile gedauert, bis unsere Arbeit Früchte getragen hat. Aber da muss man einfach immer weiter machen und Dank eurer Unterstützung konnten wir das in den letzten Jahren. Damit es nie wieder dieses Koh Samui von 14 vor 20 Jahren gibt und wir weiterhin unser

Kastrationsprogramm und auch alle anderen Hilfsprogramme, wie z. B.. das Tempelprojekt durchführen können, bitte ich euch ganz herzlich, lasst uns nicht im Stich und unterstützt uns weiterhin.

Unseren ganz herzlichen Dank an die vielen Tierfreunde, die immer wieder bei uns vorbei schauen, wenn sie ihren Urlaub hier verbringen. Natürlich auch ein ganz dickes DANKESCHÖN an die vielen Spender, die uns aus der Ferne unterstützen!

Wir haben im Moment ein riesengroßes Transportproblem, weil alle unsere Autos mehr oder weniger schrottreif sind. Von einem Bus mussten wir uns ganz verabschieden und der kleine Nissan hat auch seinen Geist aufgegeben.

Da wir uns in erster Linie um die Versorgung der Tiere kümmern müssen, ist es oft ein Problem, die Volontäre ins Heim zu bringen. Auch der Futtertransport halb um die Insel hat sich zu einem großen Problem entwickelt, weil die Autos ständig in der Werkstatt stehen, einen Haufen Geld verschlingen und oft nach 2 Tagen Einsatz schon wieder etwas anderes nicht mehr funktioniert.

Der Bus zum Futter abholen und für Notfälle ist auch ständig in der Werkstatt und wir werden ihn wohl auch noch verschrotten müssen. Ich weiß wirklich nicht, wie das weiter gehen soll, denn wir haben im Moment ja schon große Mühe die laufenden Kosten für Futter, Gehalt der Helfer und Medizin zusammen zu bekommen.

Unser ganz herzliches DANKESCHÖN an **Alexandra** und **Philipp**, die bei ihrer **Hochzeitsfeier** auf Geschenke verzichtet haben und bei ihren Gästen 5000 Euro für uns gesammelt haben.

**Unsere besten Wünsche für die Beiden!** Sie waren damit einverstanden, dass wir das Geld für den Kauf eines Autos verwenden. Wir haben großes Glück gehabt, denn Marcus hat ein richtiges



„Schnäppchen“ für uns auf der Insel gefunden. Einen kleinen SUSUKI Lastwagen. Für nur 160000 Baht – etwa 4500 Euro. Er musste allerdings noch überdacht werden, aber da wir ja alles selber machen, hatten wir nur Materialkosten. Unser Helfer Monti hat das ganz gut hinbekommen. Ich denke mal, Hauptsache es ist wasserdicht. Plastikvorhänge für die „Fenster“ müssen wir noch anfertigen lassen. Noch so ein Schnäppchen wäre super! Die Spende von Alexandra und Philipp war eine super Hilfe und kam genau zur richtigen Zeit, aber wir brauchen unbedingt noch ein Fahrzeug, um unser tägliches Transportproblem in den Griff zu bekommen.

Don wird in diesem schmecken Fahrzeug nach wie vor überwiegend in Lamai unterwegs sein. Es ist eine Spende von Silvana aus der Schweiz. Sie hat dafür bei Freunden und Bekannten gesammelt. Wir danken ihr und ihren Freunden dafür. Don ist ganz stolz auf sein neues „Sidecarmodell“. **Walter Lehmann**, der hier auf der Insel lebt, hat es entworfen und den Bau überwacht. Das hat er super gemacht! Vielen Dank an Walter!



Wir haben vom **Renaissance** einen großen Stapel Handtücher und Bettzeug für die Hunde und Katzen bekommen. Das Team was bestens für ein Foto gerüstet. Sie hatten gleich ein riesiges „Reklameschild“ dabei. Wir freuen uns immer ganz besonders, wenn wir Unterstützung von der Insel erhalten. Was leider nicht so oft der Fall ist.

**Sachspenden sind immer herzlich willkommen.**

Wir können immer alte Handtücher, Bettlaken, Floh- und Zeckenmittel, Halsbänder, alte Stofftiere für die Hunde, Verbandsmaterial und Welpenmilch gebrauchen.

Im Infobrief vom April hatte ich euch mitgeteilt, dass wir keine Tierarztstudenten mehr akzeptieren werden, weil in der letzten Zeit sehr viele nur daran interessiert waren so viele Operationen wie möglich durchzuführen. Da im Sommer viele Studenten zur selben Zeit kommen, konnten wir nicht garantieren, dass sie täglich eine oder mehrere Operationen durchführen können. Dr. Sith muss sie ständig beaufsichtigen und anleiten und das kostet viel Zeit, die wir leider nicht haben, denn er muss sich um sehr viele kranke Tiere kümmern. Die Studenten brauchen natürlich ein Vielfaches an der Zeit, die Dr. Sith für eine Sterilisation braucht. Wir haben allen Studenten mitgeteilt, dass sie nicht darauf bestehen können täglich eine Operation durchführen zu können, wenn mehrere Studenten da sind und wir auch Hilfe bei der Betreuung unserer Tierheimhunde erwarten. Alle angemeldeten Studenten sind auch unter diesen Bedingungen gekommen und für nächstes Jahr haben wir schon einige Anmeldungen. Wir werden unserer Erwartungen noch etwas erweitern: Am Sonntag, wenn Dr. Sith frei hat, erwarten wir in Zukunft, dass die Studenten anwesend sind und bei der Wundbetreuung und Versorgung der Tiere helfen. Sonntags haben wir oft Probleme alle Posten im Heim besetzt zu bekommen. Wenn ein Helfer sonntags keine Lust hat zu kommen, dann kommt er eben nicht. Ich habe alles versucht, das Problem am Wochenende in den Griff zu bekommen. Selbst hohe Geldstrafen (mehr als ein ganzer Tageslohn) hat das Problem nicht gelöst. Die Studenten haben es in den letzten Jahren immer vermieden sonntags zu kommen, weil Dr. Sith frei hat und sie dann keine Operationen üben können...



Eine wahre Schar von Studenten war in diesem Sommer da und nachdem wir ihnen unsere „Wünsche“ klar mitgeteilt haben, hat es super geklappt und sie waren eine große Hilfe für uns.



**Vielen Dank** an die vielen **Tierarztstudenten**, die riesige Wunden, gespickt mit Maden versorgt haben, verletzte Tiere aufgespürt haben, fleißig Nägel geschnitten haben, Augen und Ohren gereinigt haben und eine große Hilfe beim Kampf gegen die Zecken waren.



**Dr. Bert** aus den Niederlanden hat uns wieder besucht und hat Dr. Sith geholfen. Er ist ein sehr erfahrener Arzt und Dr. Sith hat sich sehr gefreut, er arbeitet gerne mit ihm. Dr. Bert hat ihm auch einige Tierarztstudenten abgenommen und sie unterrichtet.

## TEMPEL-PROJEKT

Seit vielen Jahren betreuen **Jay, Linda** und **Tom** etwa 20 Tempel auf Samui; sie kümmern sich um ärztliche Versorgung, bringen Hundefutter und achten darauf, dass die Populationen unter Kontrolle bleiben, alle Hunde und viele Katzen werden geimpft und schließlich sterilisiert. Die Arbeit wurde auf unzählige Dörfer ausgedehnt und auch auf viele versteckte Plätze mit Rudeln ausgesetzter oder wilder Hunde, wo unser Team Futterstellen eingerichtet hat und sich so gut es geht um die Tiere außerhalb des Tierheims kümmert.

Da Jay und Linda auch die Verantwortung für Anrufe betreffend Welpen, Jungtiere und deren Mütter haben, sind sie nonstop unterwegs und hetzen oft von einem Ort zum anderen. Natürlich kommen sie so zu vielen neuen unerwarteten „Fällen“ und beständiger Zusatzarbeit, wobei sie oft zusätzliche Unterstützung durch einen unserer Thai Helfer brauchen. Wie auch im Falle des blinden Hundes **Dany**:

Jay war gerade auf dem Weg in unser Büro, als sie einen dünnen jungen Rüden direkt neben der Hauptverkehrsstraße entdeckte. Er hatte eine ziemlich große offene Wunde auf seinem unteren Rücken. Sobald sie neben ihm anhielt, begriff sie, dass dieser total verängstigte Hund völlig blind war und offensichtlich am Ende seiner Kräfte. Jay rief mich im Büro an und ich schickte umgehend einen Thai Helfer los, damit er Jay half den Hund einzufangen. Dany kam dann direkt ins Tierheim, wo sich Dr. Sith sofort um ihn kümmerte. Jay hat zwar schon vier Hunde zuhause, aber es war Liebe auf den ersten Blick, als sie ihn da an der Straße stehen sah. Jay und Linda machten umgehend einen Raum im Welpenhaus frei und arbeiteten in den nächsten Tagen daran, sein Vertrauen zu gewinnen. Offensichtlich war er menschliche Berührungen nicht gewohnt, schien jedoch erleichtert, dass die Zeiten, wo er ständig vor anderen Hunden wegrennen musste und überall verjagt wurde, endgültig vorbei waren.

Außer der Rückenwunde litt Dany unter schwerwiegenden Blutparasiten und hätte wahrscheinlich nicht mehr lange gelebt. Zum Glück reagierte er gut auf die Medikamente und es schien ihm schon nach sehr wenigen Tagen im Tierheim besser zu gehen. Wir entfernten bei Dany alle Zecken, und er bekam eine ordentliche Dusche. Vielen Dank an unseren Volontär, der Dany für sein neues Zuhause vorbereitet hat.

Nach einem langen Tempel-Rundfahrt-Tag folgte Jay ihrem Herzen, fuhr zurück zum Tierheim und holte Dany ab.



Tom leistet "Erste Hilfe bei einem Hund, den sie auf einer ihrer Tempeltouren am Straßenrad gesehen haben.



Bitte nimm mich mit!  
Ich brauche deine Hilfe!  
Ich bin blind, verletzt und hungrig!





**Dany** hat sich natürlich gleich das Sofa und alle weichen Plätze im Haus vorgenommen...



Nachdem er sein neues zu Hause inspiziert hatte, jeden Ein- und Ausgang sowie jede Palme im Garten kannte, kam er endlich zur Ruhe und gönnte sich ein längeres Schläfchen.



Er war die ersten Stunden sehr konzentriert, nahm seine Aufgabe sehr ernst und beschnupperte jede Ecke. Dann ging es ab in den großen Garten. Während sich Dany jeden noch so kleinen Baum, Stein und andere 'Hindernisse' ganz genau einprägte, blieben ihm seine 4 neuen Schwestern natürlich immer dicht auf den Fersen. Es war abzusehen, dass er sich zwischendurch schon mal den Kopf anstupsen würde, aber er blieb tapfer....



Linda füttert die Gang. Glücklicherweise weiß sich Dany zu benehmen

**Linda** und **Jay** haben also ihrer Hunde-Familie ein weiteres dankbares Mitglied hinzugefügt, und es scheint, als ob die vier Mädels (**Sahm** - die Dreibeinige, **Coco** - die schon mehrere Schlaganfälle hatte, **Nora** - die sie als verschreckten Tempelwelpen mit einer riesigen Wunde gefunden hatten und **Jessy**, die schon als Welpen beschlossen hatte, ihr Hund zu werden) über den männlichen Zuwachs sehr erfreut sind.

Es ist erstaunlich, wie schnell sich **Dany** in seinem neuen zu Hause (einem ziemlich großen Dschungel-Gelände) zurecht fand. Er hatte auch innerhalb kürzester Zeit die drei Hauseingänge (mit Treppenstufen!) verinnerlicht. Dany ist echt ein wirklich fixer junger Hund. Was ein Glück, dass „Jemand“ wegen ihm angehalten hat, als er an der Hauptverkehrsstraße blind, hungrig, verletzt und krank stand...

Die neuesten Berichte und Bilder von unserem Tempelteam und ihrer Außenarbeit findet ihr hier:



[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Temple\\_NL\\_Aug15\\_G.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Temple_NL_Aug15_G.pdf)

## WELPENHAUS

In den letzten Monaten hat sich die Zecken-Situation im Tierheim zu einem absoluten Alptraum entwickelt und es scheint, als ob diese Biester immer wieder zurückkämen, was auch immer wir versuchen, um sie loszuwerden. Vor allem in Bezug auf Hundewelpen scheinen die Zecken extrem starrsinnig zu sein. Wir haben eine Hundemutter und ihre Welpen soweit, dass wir sie in unserem extra gebauten Welpen-„Hof“ umsetzen konnten: dieser Platz befindet sich auf der Rückseite eines unserer Aussengehege: aber die Zeckensituation hat diesen Vorgang immer wieder verzögert. Als ob wir nicht mit aller Kraft gegen sie kämpfen würden:

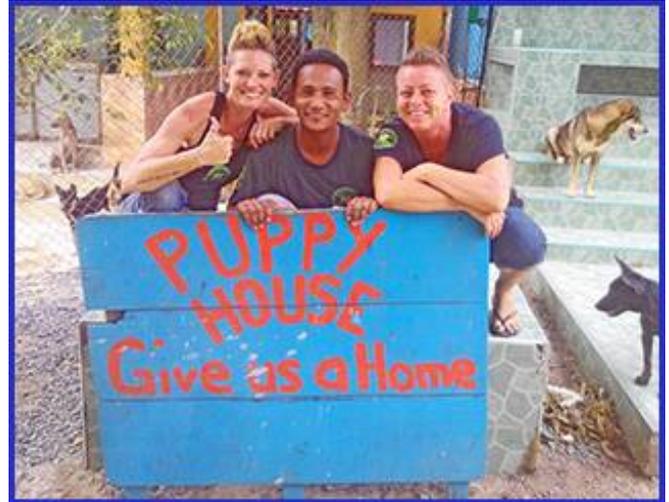


**Noemi** und **Miriam** aus der Schweiz nehmen sich viel Zeit für die von Zecken befallenen Hunde. Unsere Hunde schätzen nicht nur die Entzückung, sondern auch die extra Portion Liebe und Berührungen. Da stellen sie sich fast schon freiwillig in die Badewanne.

Wir haben extra einen sogenannten ‘Burner’, mit dem wir schon mehrfach erfolgreich Zecken und deren Eier entfernen konnten. Linda und Stefan taten dies so genau wie möglich und doch blieb der Erfolg diesmal aus. Nur wenige Tage später krabbelten die Biester wieder die Wände hoch



Linda hat eine starke Mischung Bayticol Tick Wash gemixt und hat damit die ganze Welpen-Area sowie das obere Ende von Gehege 1 abgesprüht, wo die Hundemutter und ihre Kleinen hausen. Auch dieser Versuch zeigte nur mäßigen Erfolg.



Jay, Linda und Au



Au serviert Reis mit Hühnchen für die Hunde im Welpenhaus

Ein riesiges **DANKE-SCHÖN** an alle Freiwilligen, die in den letzten Monaten geholfen haben, diese Zeckenplage zu bekämpfen. Ohne die Unterstützung der Freiwilligen, die vor kurzem bei uns waren und ihre Zeit dem Anti-Zecken-Kampf gewidmet haben, hätten viele Hunde ein größtenteils unbekanntes Schicksal erfahren. Dank vieler Stunden beim Zecken entfernen, Waschen und Trösten der Hunde, die unter Blutparasiten leiden aufgrund der manchmal TAUSENDEN dieser Biester, die einen Hund fast zudecken, ging es vielen vierbeinigen "Seelen" sehr schnell besser und sie wurden auf ihrem Heilungsweg gut betreut.

Egal wie schmutzig ihr euch auch gefühlt habt, und obgleich ihr am Ende des Tages vielleicht viele Zecken auf eurem eigenen Körper gefunden habt, vergesst nicht, dass die Hunde niemals die Stunden vergessen werden, die ihr mit ihnen verbracht habt und ihnen das Gefühl gegeben habt, es kümmert sich jemand um sie!"

Linda und Jay sind für das Welpenhaus verantwortlich: sie sind sehr froh, dass **AU** (unser bester Mann wenn es um die Verteilung der Medikamente geht!) die täglichen Pflichten für das Welpenhaus übernommen hat, zumal sehr viele Welpen täglich Medikamente brauchen; dazu gehören auch die meisten Jungtiere, die erst vor kurzem vom Welpenhaus in einen unserer Außenzwinger kamen: viele haben Blutparasiten und sind von der gewissenhaften Medikamentengabe - zweimal täglich - abhängig.

Au ist Burmese und ich hatte erst Bedenken, dass es vielleicht Sprachprobleme geben könnte. Aber er ist jetzt schon einen Weile bei uns und hat fleißig Thai gelernt. Da wir fast nur Welpen vermitteln können, ist es wichtig, dass er sich mit den Thais, die einen Hund haben wollen, verständigen kann.

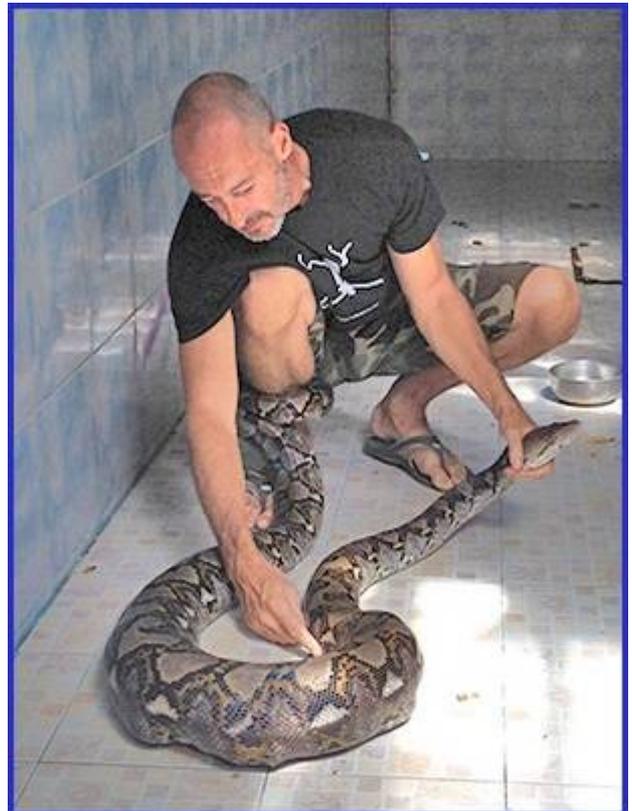
## Schlangenalarm im Welpenhaus.



Wieder einmal hat uns eine riesige Pythonschlange im Welpenhaus besucht und hat zwei Katzen, die dort vorübergehend untergebracht waren, verschlungen.

Sie lag ganz gemütlich in einer der Boxen in der Welpen-Quarantänestation. Linda hat sie entdeckt. Phil, der Schlangefänger der Insel, hat gesagt, dass eine Schlange dieser Größe einen Menschen problemlos töten kann.

Na, da hat Linda aber Glück gehabt, dass sie schon satt war und daher nicht mehr so mobil. Phil war ja leider schon öfter bei uns zu Gast, um Phyttons, Kobras oder andere Schlangen fachmännisch einzufangen und dann in seine Schlangenfarm ganz in der Nähe zu bringen. Die Schlangen werden natürlich nicht getötet.



In Thailand laufen die Hunde überall auf den Straßen frei herum und natürlich erwisch es immer wieder welche, die nach einem Zusammenstoß mit einem Auto oder Motorrad gelähmt am Straßenrand liegen bleiben. Früher verendeten sie dort unter ganz fürchterlichen Qualen und Schmerzen. Heute werden wir früher oder später informiert, wenn sich so ein arme Gestalt mühsam mit den Vorderbeinen irgendwo durch die Gegend schleppt. In einigen Fällen können wir sie nur von ihren Qualen erlösen, aber es werden immer mehr Hunde bei uns im Heim, die mit ihrem Rolli die Gegend erkunden und sich genauso verhalten wie Hunde ohne Gehhilfe.



Paul und Maa und Charly und Eva



Leider ist es nicht damit getan den Hund in einen passenden Rollstuhl zu setzen. Die Hunde müssen fast ständig unter Beobachtung stehen, denn es kommt doch immer mal vor, das sie irgendwo hängen bleiben und sich dann nicht mehr selbst befreien können. Natürlich können sie auch nicht stundenlang im Rollstuhl hängen, sondern brauchen ihre Pausen. Eva ist da sehr geschickt. Sie robbt auf ihr Kissen und kann sich dann prima ausruhen und muss nicht aus ihren Rolli genommen werden. Charly hat das inzwischen auch prima gelernt. Er benutzt den Rolli bei uns im Haus, weil der Fußboden zu glatt für ihn ist. Im Garten kann er (wenn er will) auch ohne Rolli ganz gut laufen. Bei den großen Hunden klappt es mit den Kissen leider nicht. Auch im Rolli kann das Leben für Hunde noch Spaß machen.

## Deutscher Förderverein

**Bärbel** und **Günter Schäfer** haben ihre Ämter als Vorstand und Kassenwart in dem deutschen Förderverein niedergelegt. Eine Zusammenarbeit mit ihnen war nicht mehr möglich. Sie wollten, dass ich ihnen Weisungsbefugnis im Tierheim gebe. Dr. Sith hätte gekündigt und sie niemals als „Chefs“ dort akzeptiert.

Es war zu keiner Zeit geplant, dass Bärbel und Günter unsere Nachfolger werden oder mit einer Funktion im Heim betraut werden. Wie ihr in früheren Infobriefen lesen könnt, war immer nur von Marcus die Rede. Die Thais akzeptieren ohnehin nur einen Chef – der der das Geld auszahlt!? Hier ticken die Uhren ein wenig anders und wenn die Thais sich auf der Arbeit nicht mehr wohl fühlen, sind sie weg. Dr. Sith arbeitet jetzt 10 Jahre für uns und ich könnte mir keinen besseren Tierarzt für uns wünschen.

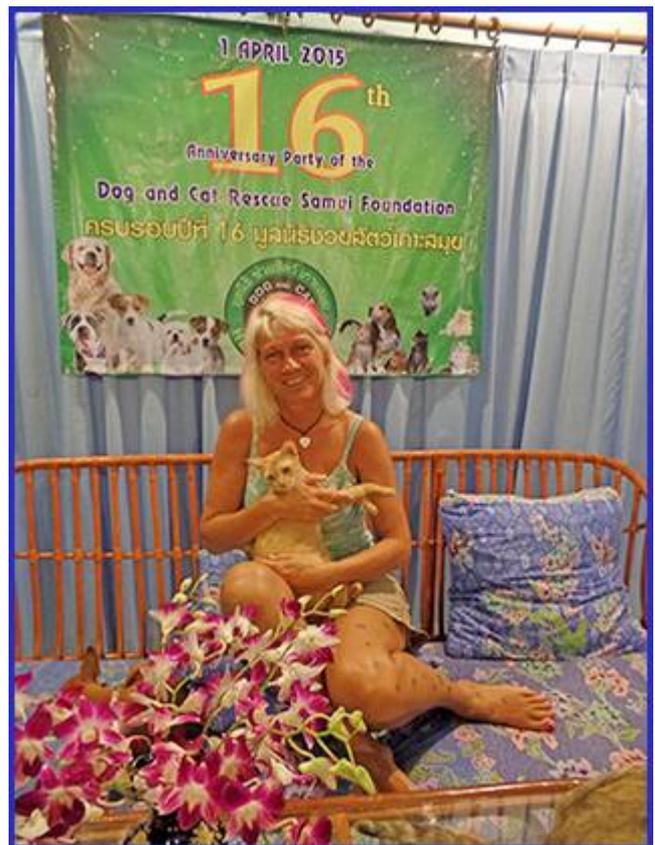
**Kathrin Schulz** und **Frank Nicolaus** haben sofort die Ämter der Beiden übernommen.

**Martina Kraft** bleibt auf ihrem Posten als 2. Vorsitzende. **Simone Kienle** und **Robert Zwtzler** bleiben auch auf ihren Posten als Kassenprüfer.



**Kathrin** und **Frank** kommen schon viele Jahre nach Samui und helfen dann immer im Tierheim. Ihre beiden Hunde Schlawiner und Suzie sind natürlich echte Samuianer.

**Martina** kennt ihr aus vielen Infobriefen. Sie kümmert sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich um die Vermittlung unserer Tierheimhunde.



Wir sind jetzt beide Mitte 60 und es wäre natürlich super, wenn wir im Tierheim Hilfe bekommen würden. Wir fühlen uns noch nicht zu alt die Leitung weiterhin ein paar Jahre zu haben, aber wenn ich mich erheblich weniger um das Tierheim kümmern müsste, wäre das natürlich super.

**Marcus, Daniela** und **Nico** sind Anfang des Jahres nach Samui übergesiedelt und wir verstehen uns sehr gut. Ich habe kein Problem damit sie im Tierheim schalten und walten zu lassen. Marcus schaut z. B. wo wieder was repariert werden muss und wir besprechen, was zu tun ist. Er kümmert sich dann um die Ausführung. Da Bauvorhaben und auch Reparaturen in der Regel überwacht werden müssen, ist es natürlich super, wenn Marcus das macht.



Daniela, Nico und Marcus  
Pepper, Titan und Grace

Es ist unglaublich, wie schnell Wandfliesen am Boden verlegt sind...Marcus rennt auch ständig durch die Gehege und schaut, ob die Wasser- und Futterschüsseln sauber und gefüllt sind. Daniela ist sehr oft im Tierheim und kümmert sich um besonders pflegebedürftige Hunde und schaut, ob die Helfer ordentlich arbeiten.

**GRACE, TITAN und PEPPER**

wurden mit drei weiteren Geschwistern in einer Tüte vor dem Tierheim abgelegt Da waren sie etwa 3 Tage alt. Marcus und Daniela haben sich von diesem Moment an rührend um sie gekümmert und sie zu sich nach Hause mitgenommen. Zwei haben es leider nicht geschafft und einer konnte schon vermittelt werden.



Die Hunde sind jetzt 6 Monate alt, geimpft, entwurmt und geschippt und in Kürze abflugbereit.

**WIR SUCHEN EIN HEIM, WER WILL UNS HABEN?** – wir sind alle drei ganz lieb und anhänglich!



**Grace** - weiblich - die Neugierigste



**Titan** – männlich - der Schüchterne.



**Pepper**- weiblich - die Aufpasserin.



Ivette und Stefan

**Ivette** ist jetzt schon 1 ½ Jahre fast täglich im Tierheim. Sie hilft überall wo „Not am Mann“ ist und wer im Tierheim war, hat sie sicher kennengelernt, denn sie kümmert sich auch um Besucher und zeigt Volontären, wo sie helfen können. Natürlich hat sie auch immer ein Auge auf die Helfer.

**Stefan** war jetzt auch 2 Monate fast täglich im Tierheim. An zwei Tagen der Woche geht er vormittags zu Thaiunterricht. Das kann ich jedem nur raten, der sich hier dauerhaft niederlassen will, denn in Thailand wird nur in den Ecken wo Touristen sind ein wenig Englisch gesprochen. Auf dem Markt mit Sicherheit nicht...Stefan regelt jetzt noch ein paar Sachen in der Schweiz und dann will er dauerhaft nach Samui kommen. Er will dann wieder täglich ins Tierheim kommen und dort versuchen die Aufsicht zu führen. Die Thais mögen ihn und das ist schon mal viel Wert.



Dr. Sith und Sybille

Ich habe super gute Neuigkeiten:

**Sybille** kommt Ende Oktober wieder zu uns und Dr. Sith freut sich schon auf sie, denn sie ist eine ganz liebe und wird ihm mit Sicherheit wieder fleißig unterstützen. Da Ivette sich in dem hübschen Häuschen nicht wohl gefühlt hat, ist sie inzwischen wieder ausgezogen. Es war ihr nachts doch manchmal etwas unheimlich dort. Das nächstes Haus ist relativ weit weg. Ich habe das Haus jetzt gemietet und einige Hunde springen in dem großen Garten schon rum. (Das Haus ist im Infobrief vom April 2015 zu sehen).

Sybille hat das Haus schon immer gefallen und sie will dann dort wohnen und alte Hunde aus unserem Tierheim dort unterbringen. Na, dann hoffen wir mal, dass sie sich mit ihren alten Hunden als Schutz dort sicher fühlt. Ein kleines Rentnerheim wäre nicht schlecht.

### Kontowechsel für Spender in der Schweiz.

**Lilly Jenzer**, die seit 16 Jahren unser Konto in der Schweiz betreut hat, wollte schon längere Zeit aus Alters- und Gesundheitsgründen das Konto abgeben.

Sie hat ihre Aufgabe immer sehr ernst genommen und uns damit sehr geholfen. Vielen lieben Dank an Lilly aus der Schweiz für die super Unterstützung über die vielen Jahre. Sie steht euch auch weiterhin als Ansprechpartner in der Schweiz zur Verfügung.

**Silvana Ruh** hat jetzt das Konto und die Betreuung der Tierfreunde in der Schweiz übernommen. Vielen herzlichen Dank an Silvana! Die Adresse von Silvana und die Kontoinformationen könnt ihr hier finden.

<http://www.samuidog.org/text3.htm>

Silvana möchte in der Schweiz einen Förderverein für uns gründen. Bitte meldet euch bei ihr, wenn ihr sie dabei unterstützen wollt.



**FOXI** kam zu uns, weil Herrchen ihn ohne Fell nicht mehr wollte. Nach 2 Monaten sieht er jetzt wie ein zerrupftes Huhn aus. Vielleicht kann ich ihn euch zu Weihnachten voll befellt vorstellen!



Foxi hat sich prima in unsere kleine 15-köpfige Hundegruppe bei uns im Haus eingelebt.

Wir mussten wegen der immer noch bestehenden Notlage auf Grund des schlechten Wechselkurses und der wegbleibenden Touristen die monatlichen Patenschaftsbeträge im April auf 25 Euro raufsetzen. Alle bestehenden Patenschaften bleiben natürlich bei 20 Euro. Ich möchte euch ganz herzlich bitten, falls es euch irgendwie möglich ist ab jetzt 25 Euro im Monat für euer Patentier zu überweisen. Die Patenschaften sind unsere einzige feste Einnahme und sehr wichtig für den Bestand des Vereins.

Wir haben versucht die Kosten zu senken, aber das ist leichter gesagt als getan. Im Aprilinfobrief hatte ich euch darüber berichtet. Leider kann ich kaum etwas gegen die kaputten Autos und die altersbedingt zusammenbrechenden Hundeunterkünfte machen. Viele Bauten im Tierheim sind jetzt 10 Jahre alt und da rostet es an allen Ecken und Kanten.

Ich weiß oft gar nicht, wo wir da anfangen sollen und wo das Geld dafür herkommen soll. Bitte lasst uns nicht im Stich; die Regenzeit steht bevor und einige Hundeunterkünfte im Tierheim sehen nicht mehr sehr vertrauenerweckend aus und werden die nächste Regenzeit nicht überstehen.

Die Helfer haben inzwischen verstanden, dass ich bei Verschwendungen streng durchgreife, aber im Moment haben wir ein recht gutes Team. Es sind so viele Langzeitvolontäre hier wie noch nie, da werden wir diese Krise schon meistern.

Wir brauchen ganz dringend ein weiteres neues „gebrauchtes“ Fahrzeug, sonst weiß ich nicht, wie wir alle „Transportprobleme“ lösen sollen.

Ich möchte euch noch mal auf die Gruppe „**foreign animal news**“, im Facebook aufmerksam machen. Dort könnt ihr viele Infos über die Situation in anderen Ländern finden. Ich finde es ist wichtig darüber informiert zu sein, was in andern Ländern in Punkto Tierschutz getan oder auch nicht getan wird.

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen möchtet: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen (bitte kein Plastikspielzeug, das wird leider oft zerbissen und dann vielleicht verschluckt), Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Bitte keine Halsbänder für Katzen!

Frontline und alle Arten von Mitteln, die man bei Hunden und Katzen gegen Flöhe und Zecken anwenden kann, sind immer herzlich willkommen.

Bei schwierigen Fällen von Räude (auch bei Welpen) hat sich ADVOCAT prima bewährt. Leider ist es sehr teuer. Falls euer Tierarzt abgelaufenes ADVOCAT hat oder ihr es günstig bekommen könnt, würden wir uns sehr freuen.

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS.

Meldet euch bitte bei mir, wenn ihr mit Lufthansa, Condor, KLM oder AUA fliegt. Wir suchen immer Flugpaten für Hunde, die ein Heim in Deutschland, Österreich oder der Schweiz gefunden haben.

Falls ihr auf Koh Samui seid und Hunde oder eine Katzen seht, die Hilfe brauchen, meldet euch bitte bei uns. 077 413 490 oder 081 893 94 43. Bitte helft den verletzten und kranken Hunden und Katzen. Bitte bleibt bei dem Tier und beruhigt es bis unser Helfer eintrifft.



**Angie** steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.

Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org) anklicken.

Wir bekommen jeden Monat etwa 400 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben

Wir haben uns jetzt auch bei GOODIG eingetragen. GOODIG hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein.

Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen.

Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 16 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 16 Jahren wurden über 20 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen.

Wir bieten für ALLE herrenlose Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten, soweit ein Helfer zu dieser Zeit zur Verfügung steht. Hunde und Katzen, die einen Besitzer haben, bitten wir um die Kostenübernahme für die Medizin. Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und wer kein Geld hat, bekommt die Medizin auch weiterhin umsonst.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

### **Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat!**

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 17 000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

*Brigitte*

und das DRCS-Team



**BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:**

**<http://www.samuidog.org/text3.htm>**

Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen

**HELFT UNS HELFEN**